

Bernt Sapauschke

Von: Bernt Sapauschke
Gesendet: Freitag, 14. Juni 2024 12:58
An: Claus-Peter Balsler (TBA - Brücken - GI)
Cc: Robert Pelich (TBA GI, SGL); Steffen Kraft (MWB, Stellv. B-Leiter); Maike Hätzel (MWB)
Betreff: WG: Anfrage zu Gießen Lahnstraße 2.BA (DB Brücke S3702) Entwässerung

Hallo Herr Balsler,

auch Ihnen die Mail der MWB (s.u.) nochmals z.K.!
Die fachliche Einschätzung der Kollegin sollte für unseren aktuellen Planungsstand ausreichen. Ich hatte mit Frau Hätzel heute noch mal kurz telefonieren können!

Die Kollegen der MWB sind darüber hinaus hausintern vorinformiert, dass im Zuge der anstehenden Beteiligung des RP (PLAFE-Verfahren) kommt, die Planung in dieser vorliegenden Form bestätigt werden kann und auf zusätzliche Nachweise aus Sicht des Kanalnetzbetreibers nach aktuellem Stand verzichtet werden kann.

Dies auch nach Überprüfung / Kontrolle der Belange zur bisherigen Einleitungsmengen/ -flächen. Fazit für die in unserer Mail beschriebenen zusätzlichen „150m²“: Hydraulisch unbedenklich und daher können diese städtischen Flächen aus „Gründen der Geringfügigkeit“ ohne separaten Nachweis im Ausbaubereich an die beiden RW-Kanalsammler angebunden werden.

Bezüglich der Entwässerung der DB Netz besteht ein genehmigter Antrag zur Anbindung der Entwässerung der Brücke sowie der anteiligen Bahndammböschungen.

Ich wünsche ein schönes WE ...

@ Maike Hätzel: Danke für die Punktlandung & einen schönen Urlaub!

Viele Grüße aus dem Nordpark

Bernt Sapauschke

Dipl.-Ing. (FH)

T: +49 641 98441 - 130

Mobil: +49 178 430 74 16

M: bernt.sapauschke@zick-hessler.de

Zick-Hessler Ingenieure GmbH & Co. KG

Im Nordpark 1 | 35435 Wettenberg

Geschäftsführer: Helge Hessler, Hauke Hessler

www.zick-hessler.de

[Facebook](#) | [XING](#) | [Instagram](#)



Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: www.zick-hessler.de/datenschutz

Von: Hätzel, Maike <Maike.Haetzel@giessen.de>
Gesendet: Freitag, 14. Juni 2024 11:37
An: Bernt Sapauschke <Bernt.Sapauschke@zick-hessler.de>
Cc: Pelich, Robert <Robert.Pelich@giessen.de>; Kraft, Steffen <Steffen.Kraft@giessen.de>
Betreff: AW: Anfrage zu Gießen Lahnstraße 2.BA (DB Brücke S3702) Entwässerung

Hallo Bernt,

da ich dich spontan telefonisch nicht erreicht habe, hier eine kurz Mail.
Es ja keine offizielle Anfrage ist hier auch keine offizielle Antwort ☺, aber die leicht größeren Flächen und damit verbundenen leicht größeren Abflussmengen sollten keine Probleme darstellen.

Ich hoffe das Hilft dem Projekt weiter. Ich wünsche weiterhin viel Erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Maike Hätzel

Telefon: 0641 306-1793
E-Mail: maike.haetzel@giessen.de

Von: Bernt Sapauschke <Bernt.Sapauschke@zick-hessler.de>
Gesendet: Freitag, 24. Mai 2024 11:45
An: Hätzel, Maike <Maike.Haetzel@giessen.de>; Kraft, Steffen <Steffen.Kraft@giessen.de>
Cc: Pelich, Robert <Robert.Pelich@giessen.de>
Betreff: Anfrage zu Gießen Lahnstraße 2.BA (DB Brücke S3702) Entwässerung

Hallo Maike
und hallo Steffen,
(ich lasse Robert Pelich hier ebenfalls schon mal mitlesen)

im Zuge der Lahnstraße 2.BA (Erneuerung der DB Brücke) haben wir nun gemeinsam mit DB und TBA ein Planfeststellungsverfahren zu begleiten. Daher der enorme Zeitverzug gegenüber der (auch mit Euch) in '21/'22 abgestimmten Planung.
Ein Magistratesbeschluss zur baulichen Umsetzung lag ja mal vor – es war halt nur im Endeffekt lt. „EBA“ das falsche Baurechtsverfahren.
Daher nun die (noch Jahre andauernde) Ehrenrunde im Projekt

Jetzt aber meine Frage:

Hat die Stadt (TBA) i.d.R. für die Anpassung & Anbindung der Oberflächenentwässerung einen „wassertechnischen Nachweis“ zu liefern / vorzulegen?

Die Flächen im Projektbereich werden nur (aus unserer Sicht) unwesentlich erweitert.

Effektiv habe ich 2. Entwässerungsrichtungen für die Ableitung des Oberflächenwasser der Verkehrsanlagen (2xRW-Kanäle der MWB = DN 300 & DN400)
Flächenbilanz stellt sich wie folgt dar:

Neuersiegelung = rd. 300m²
Entsiegelung = rd. 150m²

Fazit also 150m² neue Flächen – wie ist hier umzugehen? – kann aus „**Gründen der Geringfügigkeit**“ auf wassertechnische Nachweise / Berechnungen etc. verzichtet werden?
Ansonsten würde ich den hier beschriebenen Sachverhalt im Erläuterungsbericht übernehmen!
... Oder gibt es gar eine Vereinbarung zwischen Stadt und MWB zu solchen (und ähnlichen Fällen) die ggf. eine umfängliche Wassertechnik erübrigen!?

Eine offiziell Aufforderung zur Stellungnahme werdet Ihr über den RP Gießen (dann im Zuge des neuen Rechtsverfahrens) ohnehin noch erhalten! 😊

Die DB Netz (als „stadtfremdes Unternehmen!“) hatte die Anbindung der Entwässerung von den beiden Brückenwiderlager bei Euch (m.W.n.) beantragt und in vorgelegter Weise genehmigt bekommen! Ist das auch richtig?

Ich melde mich ggf. fernmündlich Anfang nächster Woche bei der MWB.
Für eine fernmündliche Ersteinschätzung wäre ich sehr dankbar!

P.S.: Die alten Lage- und Leitungspläne im Anhang nur zur Schnell-Info

Neuer Name, gleiche Qualität: Das Ingenieurbüro Zick-Hessler GbR freut sich, die Umfirmierung zu **Zick-Hessler Ingenieure GmbH & Co. KG** bekannt zu geben.
Bitte aktualisieren Sie ihre Datensätze für unsere Geschäftskorrespondenz. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Viele Grüße aus dem Nordpark

Bernt Sapauschke

Dipl.-Ing. (FH)

T: +49 641 98441 - 130

Mobil: +49 178 430 74 16

M: bernt.sapauschke@zick-hessler.de

Zick-Hessler Ingenieure GmbH & Co. KG
Im Nordpark 1 | 35435 Wettenberg
Geschäftsführer: Helge Hessler, Hauke Hessler

www.zick-hessler.de

[Facebook](#) | [XING](#) | [Instagram](#)

 **ZICK-HESSLER
INGENIEURE**

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: www.zick-hessler.de/datenschutz